



Wien, am 15. Juli 2019

FSG Forderungen werden umgesetzt! s.u.

E2a Ausbildung:

❖ Statt ursprünglich 576 nun **619 E2a** Ausbildungsplätze

Dienstbehörde	Lehrgangsplätze GAL E2a 2019
BMI	35
LPD Burgenland	8
LPD Kärnten	44
LPD Niederösterreich	85
LPD Oberösterreich	79
LPD Salzburg	36
LPD Steiermark	69
LPD Tirol	43
LPD Vorarlberg	20
LPD Wien	200
Gesamt	619

Das Ergebnis von Teil 2 des E2a-Auswahlverfahrens folgt in Kürze.



Wally



Greylinger



Haspl



Fichtinger

Ballistische Stichschutzweste:

Das BG-ST mit der Überziehhülle (blau) kann bei sommerlichen Temperaturen als Oberbekleidung direkt über dem Funktionsleibchen blau kurzarm im exekutiven Außendienst getragen werden, wenn die Voraussetzungen für das Tragen des Uniformhemdes kurzarm als Oberbekleidung erfüllt werden.

Der entsprechende Erlass des BMI ist bereits an alle Landespolizeidirektionen ergangen.

An

Alle Landespolizeidirektionen

Einsatzkommando Cobra – Direktion für

Spezialeinheiten

Abteilung I/□, Sicherheitsakademie

Nachrichtlich

Zentralausschuss für die Bediensteten des

öffentlichen Sicherheitswesens beim

Bundesministerium für Inneres

Abteilung Interne Revision

Geschäftszahl: BMI-OA13□0/0002-II/10/c/201□



Dein Team im Zentralausschuss

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrngasse 7 www.fsg4you.at
Tel.: 01/53126/3273 Fax: 01/53126/3273 @ BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at

**Hermann Wally Hermann Greylinger
Walter Haspl Franz Fichtinger**



Wien, am 13. Juni 2019

Betreff: Antrag zum Vorschlag des BM.I für die E2a Ausbildung 2019/20 betreffend Ausbildungsplätze und Ausbildungskonzept

ANTRAG an das BM.I

Zum Vorschlag des BM.I-Sektion I, vom 11. Juni 2019, betreffend 576 Lehrgangplätze für die E2a Ausbildung 2019/20 und Durchführung nach dem alten Ausbildungsschema, wird von Seiten der Fraktion **FSG** im Zentralausschuss folgender Antrag gestellt:

Aufgrund des hohen Fehlstandes von E2a Bediensteten (2.191 bis Ende 2019) kann mit 576 Ausbildungsplätzen nicht das Auslangen gefunden werden, da sich diese Fehlstände von Jahr zu Jahr weiter erhöhen und dadurch kein Abbau der Minusstände erreicht werden kann.

Zu den vom BM.I vorgeschlagenen 576 E2a-Ausbildungsplätzen wird daher beantragt, für die E2a-Ausbildung 2019/20, **619** E2a-Ausbildungsplätze mit nachstehender Aufteilung auf die Bundesländer zur Verfügung zu stellen:

BMI	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
Dienstgebervorschlag E2a Ausbildungsplätze für 2019/20									
35	8	44	85	79	36	69	43	17	160
Antrag die Ausbildungsplätze für 2019/20 von 576 auf 619 zu erhöhen!									
35	8	44	85	79	36	69	43	20	200

Weiter wird beantragt die E2a-Ausbildung 2019/20, nicht wie vom BM.I angekündigt in der alten Ausbildungssystematik durchzuführen, sondern nach dem neuen bereits fertig ausgearbeiteten **modernen Ausbildungskonzept** für E2a Bedienstete auszurichten.

Das heißt:

Wie vom BM.I vorgestellt Durchführung und Organisierung in drei Ausbildungsphasen (3 Monate Basisausbildung, 3 Monate Praxisausbildung, 3 Monate Fachausbildung).

Eigene **Ausbildung für den Kriminaldienst** im Ausmaß der vollen 480 UE.

Eigene Ausbildung für das regionale Sicherheitsmanagement in jeweils 160 UE für den Kriminaldienst, vertiefende Schwerpunkte im Bereich Verkehrspolizei und Sicherheitspolizei sowie den Grenz- und Fremdenpolizeilichen Bereich.

Die Mitglieder des Zentralausschusses werden ersucht diesem Antrag zuzustimmen und beim BM.I die Aufnahme von Verhandlungen/Beratungen zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Wally Hermann Greylinger
Franz Fichtinger Walter Haspl
Euer **FSG** Team im ZA



Wien, am 13. Juni 2019

Betreff: Ballistisches Gilet mit Stickschutz BG-ST
Antrag für das Tragen des Unterleibchens anstelle des Uniformhemdes unter dem BG-ST

Ballistisches Gilet mit Stickschutz Antrag zu Trageweise

Die **FSG** im ZA stellt nachfolgenden Antrag zur Aufnahme von Verhandlungen/Beratungen mit dem BM.I:

Im Sommer bzw. an heißen Tagen ist das Tragen des Uniformhemdes unter dem BG-ST eine Zumutung. Es verhindert den Transport von Schweiß nach außen, wodurch die Unterbekleidung – Unterleibchen und Hemd – extrem feucht werden. Durch das Transpirieren und Trocknen entstehen Schweißränder wodurch die Hemden unansehnlich und unhygienisch werden bzw. sind. Durch die verschwitzte Kleidung und dem feuchten Oberkörper entsteht ein unangenehmes Körpergefühl und Schweißgeruch.

Unterleibchen sind kostengünstig, pflegeleicht und können bei Bedarf auch mehrmals gewechselt werden. Feuchte Unterbekleidung stellt zusätzlich ein Krankheitsrisiko dar.

Seitens der LPD Wien wurde mit Zustimmung des BM.I das Tragen des Unterleibchens anstatt Uniformhemd bis Ende Sept. 2019 als Probetrieb genehmigt. Ebenso wurde dies im Bereich des SPK Graz verfügt.

Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen begrüßen diesen Probetrieb und sind mit der Umsetzung äußerst zufrieden. Es stellt insgesamt eine spürbare Erleichterung dar und das Tragen des BG-ST wird dadurch auch besser als bisher angenommen.

Das Erscheinungsbild der EB wird dadurch nicht beeinträchtigt, da durch das BG-ST die Unterbekleidung größtenteils verdeckt und daher nicht wahrgenommen wird.

Da es für 2019 noch keine Entscheidung für ein unter dem BG-ST zu tragenden Uniformsorte (T-Shirt, Polo, Funktionsleibchen) gibt, wird ersucht bis zu dieser Entscheidung das Tragen des derzeitigen Unterleibchens vorübergehend für alle EB (österreichweit) zu gestatten.

Die Mitglieder des ZA werden ersucht dem Antrag zuzustimmen und beim BM.I die Aufnahme von entsprechenden Verhandlungen zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Wally Hermann Greylinger
Franz Fichtinger Walter Haspl

Euer **FSG** Team im ZA